

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

Dringlichkeitsvorlage: 1076/2013/DS:

- Dienstreisegenehmigung für die Stadtpräsidentin Frau Schättiger, die Ratsherren Andresen und Kühl, Oberbürgermeister Dr. Taurus, sowie den Beauftragten für Städtepartnerschaften Herrn Iblher

- **Zu TOP 27.1: MV 0489/2013**
 - Weiterentwicklung des Holstenkosten-Konzeptes
- **TOP 28.: Städtische Ausschüsse**
 - Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am 19.09.2017
 - Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss am 20.09.2017

Als Tischvorlage liegen vor:

Dringlichkeitsvorlage: 1078/2013/DS:

- Bezuschussung des Vereins „Neumünsteraner Tafel e.V.“ ab 01.11.2017 bis 31.10.2019 als Defizitförderung in Höhe von 450,00 Euro monatlich

- **Zu TOP 22.: DS/1065/2013**
 - Neufassung Vorlage
- **Zu TOP 23.: DS/1067/2013**
 - Neufassung Vorlage
 - m. d. B. bei beiden Vorlagen die erste Seite auszutauschen
- **TOP 31.: DS/1037/2013**
 - ergänzende Anlage zum Quartalsbericht II/2017 der SWN

Es liegt eine **Dringlichkeitsvorlage** zur Genehmigung der für die Zeit vom 01. bis 05. November 2017 geplanten Dienstreise nach Gravesham für Frau Stadtpräsidentin Schättiger, die Ratsherren Andresen und Kühl, Herrn Oberbürgermeister Dr. Taurus sowie den Beauftragten für Städtepartnerschaften Herrn Iblher vor (1076/2013/DS). Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Ratsherr Kühl bittet um Abstimmung zur Bestätigung der Dringlichkeit.

Die Dringlichkeit wird einstimmig bestätigt.

Die Vorlage wird auf der Tagesordnung **als TOP 26.1** ergänzt.

Es liegt eine weitere **Dringlichkeitsvorlage** zur Bezuschussung des Vereins „Neumünsteraner Tafel e.V.“ ab 01.11.2017 bis 31.10.2019 als Defizitförderung in Höhe von 450,00 Euro monatlich vor (1078/2013/DS). Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Ratsherr Kühl bittet um Abstimmung zur Bestätigung der Dringlichkeit.

Die Dringlichkeit wird einstimmig bestätigt.

Die Vorlage wird auf der Tagesordnung **als TOP 26.2** ergänzt.

Der somit ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei TOP 30. zurückgezogen wird und die **TOPs 29. und 31. bis 33.** unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.